

MOBOTIX AG

Halbjahresbericht

1. Oktober 2012 bis 31. März 2013

HiRes-Video-Komplettlösungen
hochauflösend, digital & kosteneffizient aufzeichnen



The HiRes Video Company



designexperten ehren die
MOBOTIX Hemispheric-
camera im red dot award.
product design 2009



Neue DualDome-Kamera D14 von MOBOTIX mit 6,2 Megapixel

Die neue wetter- und schlagfeste DualDome-Kamera D14 mit 6,2 Megapixel von MOBOTIX ist das leistungsstärkere Nachfolgemodell der D12. Sie bietet mit ihren beiden getrennt ausrichtbaren Kamera-Modulen von je 3,1 Megapixel eine vielfältige Szenenausleuchtung, da beide Module auch gemeinsam zu einem Bild zusammen gefasst werden können. Die D14 besitzt einen digitalen PTZ und kommt ganz ohne bewegte Teile aus.



Donbass Arena (Ukraine) - Moderne Videosicherheit im UEFA-Stadion

Die 2009 eingeweihte Donbass Arena ist das erste osteuropäische Fußballstadion, das in der UEFA vorgesehenen Kriterien ein Elite-Stadium erfüllt, ist ein wichtiges Austragungs- bei der Fußball-EM 2012. Die maximale Sicherheit der Arena ist dabei ein entscheidender Punkt, um das



Einzige IP-Video-Türstation mit lückenlosem Rundumblick und weltweiter Verbindung

MOBOTIX hat am 20. Dezember 2011 mit der Auslieferung der IP-Video-Türstation T24 begonnen. Neben der reinen Video-Türsprechstelle sind jetzt auch das RFID-Zutrittsmodul (Keypad), der Sicherheits-Türöffner und das 2-Draht-Netzwerk (Infomodul M24) verfügbar.



Universelle 6,2 Megapixel

MOBOTIX bringt mit S14 erste flexible Doppel-Hemispheric Kamera der Welt auf den Markt

Ab sofort ist mit der MOBOTIX S14 FlexMount die erste flexible Doppel-Hemispheric Kamera der Welt verfügbar. Die sowohl in der Du



MOBOTIX baut Schulungsangebot rund um IP-Video-Komplettsysteme aus

Termin für neue Seminare zu Soft- und Hardware sowie einen Einsteiger-Workshop in Winnweiler/Langmeil, 3. März 2011. MOBOTIX, Hersteller von IP-Video-Komplettsystemen, hat sein Seminar-Programm für 2011 erweitert und noch stärker auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmer zugeschnitten.

hochauflösendes 3,1-Megapixel-Videosystem hemispheric-Variante asynchroner Tonübertragung und robustem Allwettergehäuse

Die hemisphärische Kamera Q24M-Sec von MOBOTIX, die sich insbesondere durch die lückenlose Erfassung eines Raumes auszeichnet, hat mit der neuen kameraintegrierten Videoanalyse MxAnalytics jetzt noch mehr zu bieten. Vom kleinen Einzelhandel-Shop bis hin zu öffentlichen Einrichtungen wie Museen oder Flughäfen stellt MxAnalytics ein effizientes Tool dar, um wichtige Informationen für die Optimierung von Prozessen und Marketingzwecke zu erhalten.



Heatmap: Bewegungen verfolgen und auswerten

Welche Regale sind die größten Magnete im Shop? Bei welchen Produkten am Messestand bleiben die Besucher stehen? Welche

Wie-How für Einsteiger und Mittlere. MOBOTIX-Kamerasysteme werden global unterwegs in Ost- und Westeuropa, Amerika - MOBOTIX präsentiert die neue M24M Allround. Der Nachfolger der erfolgreichen M22M verfügt über einen neuen Mikroprozessor und eine veränderte Systemplattform, die flüssige Video-Bildraten bis 30 Bilder pro Sekunde ermöglicht.



... Brief an die Aktionäre



Liebe Aktionäre,

im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2012/13 haben wir den Umsatz um 9% gegenüber dem Vorjahresquartal gesteigert und eine EBIT-Marge - bezogen auf die Gesamtleistung - in Höhe von 20,1% erzielt.

Besonders erfreulich ist dabei der hohe Anteil unserer Exporte in die außereuropäischen Länder. Mehr als 44% unseres Umsatzes haben wir in diesen Ländern erzielt. Die weiter voranschreitende Internationalisierung unseres Vertriebs macht uns unabhängiger von den gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen in den einzelnen Vertriebsregionen und eröffnet uns weitere Wachstumschancen in der Zukunft.

Von besonderer Bedeutung sind für uns dabei auch weiterhin die nationalen und internationalen Partnerkonferenzen. Allein in diesem Quartal haben wir mehr als 800 Vertriebspartner aus aller Welt auf unseren

Konferenzen in Mexiko, USA, Australien, Singapur und in unserem Firmensitz in Langmeil begrüßt.

Im Mittelpunkt der Partnerkonferenzen stand diesmal die neue MOBOTIX-Premium-App – ein weiteres Highlight in unserem Produktsortiment. Fast 10.000 Downloads in zwei Monaten und positive Kritiken in den Diskussionsforen verdeutlichen den Erfolg des innovativen und Bandbreiten-optimierten Konzeptes.

Für Ihr Vertrauen in die MOBOTIX und in unsere Aktie bedanke ich mich sehr herzlich. Freuen Sie sich mit mir auf das kommende Quartal, in welchem wir wieder eine Vielzahl von Produktinnovationen präsentieren werden!



Dr. Ralf Hinkel • CEO MOBOTIX AG

Umsatzwachstum Q2
9%

Exportquote
76%

MOBOTIX im Detail ...

Inhalt

Brief an die Aktionäre	1
MOBOTIX auf einen Blick	3
Rückblick 2012/13	4
Unternehmensprofil	5
Das MOBOTIX-Konzept	6
MOBOTIX-Kameras weltweit im Einsatz	8
Die MOBOTIX-Technologie	10
Die MOBOTIX-Speichertechnik	12
Die MOBOTIX-Aktie	14

Konzernzwischenlagebericht

Konzernzwischenlagebericht	18
Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen	18
Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	20
Forschung und Entwicklung	26
Mitarbeiter	26
Director's Dealings	27
Veränderung im Vorstand	27
Besondere Ereignisse nach Abschluss der ersten sechs Monate	27
Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung und Ausblick	28

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Verkürzter Konzernzwischenabschluss	34
Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung	34
Bilanz	35
Kapitalflussrechnung	36
Entwicklung des Eigenkapitals	37

Verkürzter Konzernanhang

Verkürzter Konzernanhang	38
---------------------------------	-----------

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	44
--	-----------

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	46
---	-----------

Weitere Informationen

Weitere Informationen	48
------------------------------	-----------

... oder auf einen Blick

6 Monate (1. Oktober 2012 - 31. März 2013)	2012/13	2011/12	Delta%
Erfolgskennzahlen	TEUR	TEUR	
Gesamtleistung	41.485	41.049	+1,1
Umsatzerlöse	41.410	40.375	+2,6
davon Ausland in %	75,6	74,4	
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschr. (EBITDA)	9.414	11.265	-16,4
EBITDA in % von der Gesamtleistung	22,7	27,4	
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	7.439	9.505	-21,8
EBIT in % von der Gesamtleistung	17,9	23,2	
Ergebnis vor Ertragsteuern	7.222	9.256	-22,0
Umsatzrendite in % vor Steuern	17,4	22,9	
Periodenergebnis nach Steuern	5.010	6.699	-25,2
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	3.866	8.525	-54,7
Bilanzkennzahlen	31.03.2013	30.09.2012	
Eigenkapital	43.494	45.066	-3,5
in % der Bilanzsumme	69,5	67,3	
Bilanzsumme	62.592	66.966	-6,5
Langfristige Vermögenswerte	25.231	25.665	-1,7
Kurzfristige Vermögenswerte	37.361	41.302	-6,5
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.688	11.648	-42,6
Personal			
Mitarbeiterzahl (Stichtag)	384 ⁽¹⁾	333 ⁽¹⁾	+15,3
Umsatz je Mitarbeiter	162 ⁽²⁾	140 ⁽³⁾	-10,9
EBIT je Mitarbeiter	23 ⁽²⁾	33 ⁽³⁾	-32,1
Kennzahlen je Aktie (in EUR)			
Ergebnis ⁽⁵⁾	0,38	0,51	-24,9
Dividende	0,50	0,50	0
Cashflow nach DVFA/SG ⁽⁴⁾	0,35	0,64	-17,6

1) Inkl. Auszubildende und Aushilfen, inkl. 4 Vorstände; nach Köpfen.

2) Basierend auf durchschnittlich 329 Mitarbeitern.

3) Basierend auf durchschnittlich 286 Mitarbeitern.

4) Bezogen auf Ø 13.143 (i.Vj. 13.201) Mio. Aktien.

Umsatzerlöse
41,4 Mio. € (+2,6%)

Rückblick 2012/13 ...

- Mai 2012:** Der Vorstand beschließt, den Rückkauf von Aktien im Rahmen des am 15. Juli 2010 beschlossenen und am 5. Oktober 2010 erweiterten Aktienrückkaufprogramms bis 24 Euro wieder aufzunehmen.
- Juni 2012:** Produktionsstart der S14 FlexMount: Die Doppel-Hemispheric Kamera zeichnet sich durch ihre Miniatur-Objektiveinheiten und flexiblen Anwendungsmöglichkeiten aus.
- Juli 2012:** MOBOTIX und die Fußball-EM: In der Donbass Arena sorgen rund 560 Kameras für die Sicherheit von knapp 50.000 Zuschauern. Ebenso werden MOBOTIX-Kameras bei Entscheidungen der Olympischen Spiele 2012 in London eingesetzt.
- August 2012:** Zählen, Messen, Auswerten: MOBOTIX bringt mit MxAnalytics ein effizientes Tool auf den Markt, um wichtige Informationen für die Optimierung von Prozessen und für Marketingzwecke zu erhalten.
- September 2012:** „Security“ in Essen: MOBOTIX präsentiert erstmalig die Dualkamera M15 mit einer Auflösung von bis zu zwei mal fünf Megapixel. Die Markteinführung ist in 2013 geplant.
- Oktober 2012:** Bereits zum zweiten Mal führt MOBOTIX das „Top 100 – Ranking des Mittelstands“ der Strategieberatung Munich Strategy Group (MSG) an.
Die MOBOTIX AG schließt das Geschäftsjahr 2011/12 trotz schwächerem Marktumfeld mit einem Umsatzplus von 12% ab.
- November 2012:** Mehr als 75.000 Leser wählen MOBOTIX in der Kategorie C „CCTV“ zum Sieger des GIT Sicherheit Award 2013.
- Dezember 2012:** Der Aufsichtsrat bestellt in seiner Sitzung am 13. Dezember 2012 Klaus Gesmann als neues Vorstandsmitglied für den Bereich Finanzen. Er tritt zum 1. Januar 2013 die Nachfolge von Lutz Coelen an.
- Januar 2013:** Der neue Finanzvorstand Klaus Gesmann startet zum 2. Januar mit weiteren 4 neuen Kollegen seine Tätigkeit bei MOBOTIX. Damit arbeiten insgesamt 376 Personen im Unternehmen.
- Februar 2013:** MOBOTIX erzielt den 1. Platz im Wirtschaftswochen-Ranking die „100 Besten des deutschen Mittelstandes“. Das Ranking attestiert dem Mittelständler von 2001 bis 2010 ein Wachstum um das Siebzifache.
- März 2013:** Die App ist da und mit ihr eine Premiümlösung für MOBOTIX-Kameras und die IP-Video-Türstation T24. Nutzer haben über ihr iOS-Gerät nun eine mobile Zugriffsmöglichkeit, die noch dazu kostenfrei ist. Innerhalb des ersten Monats werden 7.349 Downloads verzeichnet.

Börsengang (Entry Standard)
10. Oktober 2007

Prime Standard seit
31. März 2008

... Unternehmensprofil

Die börsennotierte MOBOTIX AG ist ein Softwareunternehmen mit eigener Hardwareentwicklung auf dem Gebiet der digitalen, hochauflösenden und netzwerkbasieren Video-Sicherheitslösungen. Ob Botschaften, Flughäfen, Tankstellen, Autobahnen oder Privathäuser – MOBOTIX Videosysteme sind seit Jahren hunderttausendfach auf allen Kontinenten im Einsatz. Neben den eigentlichen IP-Video-Kameras in Megapixel-Auflösung, fertigt die MOBOTIX auch Schnittstellen-Komponenten sowie die Video-Management-Software zum Betrieb ganzer Sicherheitslösungen. Dieser Systemgedanke, die ausgeprägte Softwarelösung sowie das dezentrale Konzept der Kamerasysteme unterscheidet MOBOTIX wesentlich von den Wettbewerbern und lässt hochauflösende und hemisphärische Systeme überhaupt erst rentabel werden. Mit über 380 Mitarbeitern und einem Exportanteil von über 70% erreicht MOBOTIX heute einen Weltmarktanteil von rund 6%.

Bei der von MOBOTIX entwickelten dezentralen Systemarchitektur findet die Auswertung nicht in einem zentralen PC, sondern in den Kameras selbst statt. Sie detektieren so eigenständig Bewegungen im Bild, speichern diese in einer Datenbank und signalisieren das Ereignis via E-Mail oder VoIP-Telefonanrufe. Diese dezentrale Struktur entlastet das Netzwerk und das zentrale Videomanagement ermöglicht höhere Bildraten und reduziert bei der Aufzeichnung von hochauflösenden Videosequenzen die Anzahl der Speichersysteme um ein Vielfaches.

Die von MOBOTIX entwickelte hemisphärische Kameratechnologie ermöglicht, unabhängig vom gewählten Livebildausschnitt, die Aufzeichnung eines ganzen Raumes mit einer einzigen Kamera von der Decke oder Wand aus, sodass bei der Recherche auch andere Raumbereiche nachträglich eingesehen werden können. Dabei wird das einem Fischauge ähnliche, halbkugelförmige Livebild bereits in der Kamera ausschnittsweise digital so umgeformt, dass der Benutzer glaubt, eine schwenkbare Kamera zu nutzen.

Durch die starke Innovationskraft wurden nahezu alle wesentlichen Neuerungen der letzten zehn Jahre im IP-Kamera-Sektor von MOBOTIX initial in den Markt eingeführt. MOBOTIX gilt aus diesem Grund als Technologieführer der Branche und konnte seit 1999 mit Wachstumsraten von bis zu 50% schnell weltweite Marktanteile gewinnen.

Mit der IP-Video-Türstation T24 nutzt MOBOTIX die hemisphärische Technologie, um in dem neuen, eng verwandten Markt der Zutrittskontrolle und Türsprechstellen weiter zu wachsen und sich im hochexpansiven Sektor „Home Automation“ zu etablieren. Beim Klingeln wird über das Netzwerk eine Verbindung zu einem Standard-VoIP-Telefon oder PC aufgebaut, sodass die Sprechstelle prinzipiell von jedem Ort der Welt bedient und die Tür geöffnet werden kann. Die Integration von iPhone und iPad spielt dabei eine große Rolle.

Innovationsschmiede – Made in Germany

Die in Deutschland börsennotierte MOBOTIX AG gilt nicht nur als innovativer Technologiemotor der Netzwerk-Kamera-Technik; ihr dezentrales Konzept lässt hochauflösende Videosysteme überhaupt erst rentabel werden.

Das MOBOTIX-Konzept

war etwas ungewöhnlich ...



Innovationsschmiede und Technologieführer

Die börsennotierte MOBOTIX AG gilt seit ihrer Gründung 1999 in Deutschland nicht nur als innovativer Technologiemoor der Netzwerk-Kamera-Technik, sondern ermöglicht durch ihr dezentrales Konzept überhaupt erst rentable hochauflösende Videosysteme in der Praxis.

MOBOTIX stellt seit Jahren ausschließlich Megapixel-Kameras her und gilt als Weltmarktführer für hochauflösende Videosysteme.

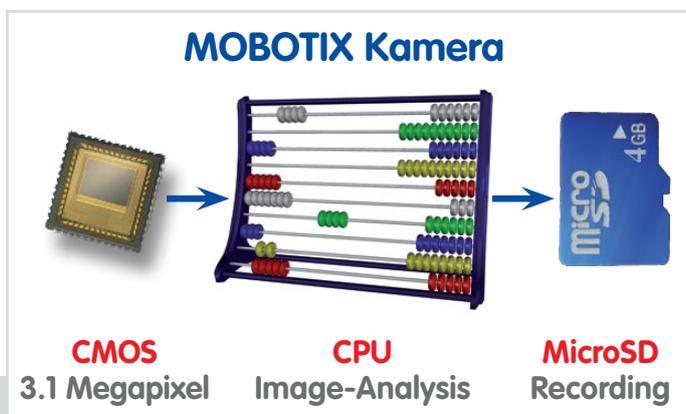
Warum hochauflösende Systeme?

Je höher die Auflösung, desto besser die Detailgenauigkeit des Bildes. In der analogen Technik besitzt ein aufgezeichnetes Bild in der Regel 0,1 Megapixel (CIF). Eine MOBOTIX-Kamera mit 3,1 Megapixel zeichnet dagegen rund 30-mal mehr Details auf. Deshalb sind größere Bild-

bereiche bis zum 360°-Rundumblick möglich, wodurch die Kameraanzahl und damit die Kosten enorm reduziert werden. Bspw. können vier Spuren einer Tankstelle anstatt mit vier herkömmlichen Kameras mit einer einzigen MOBOTIX-Kamera aufgezeichnet werden.

Der Nachteil der zentralen Standardlösung

Üblicherweise liefern Kameras nur Bilder, und die Verarbeitung und Aufzeichnung erfolgt nachgeordnet auf einem zentralen PC per (kostspieliger) Video-Management-Software. Für hochauflösende Videosysteme ist diese klassische zentrale Struktur ungeeignet, da nicht nur eine hohe Netzwerk-Bandbreite notwendig ist, sondern auch die PC-Rechenleistung für mehrere hochauflösende Kameras nicht ausreicht. Ein HDTV MPEG4-Film belastet einen PC bereits stark, wie sollte er Dutzende hochauflösende Live-Kameras verarbeiten können? Klassische zentrale Anlagen sind deshalb wegen der großen Anzahl an benötigten PCs für hochauflösende Systeme weniger geeignet und unrentabel.



Netzwerk-Video

MOBOTIX hat Video neu definiert. Ob im Internet, Verkehrsleitstand, Gebäudeüberwachung oder Bankenrecorder: die MOBOTIX-Kamera wird wie ein Drucker ans Netzwerk angeschlossen und dann können von jedem PC ohne Software-Installation die Live- und Recorderbilder abgerufen werden.

... ist heute der Maßstab

Das dezentrale MOBOTIX-Konzept

Im dezentralen MOBOTIX-Konzept dagegen ist in jede Kamera ein Hochleistungsrechner und bei Bedarf ein digitaler Langzeit-Flashspeicher (MicroSD-Karte) zur mehr-tägigen Aufzeichnung integriert. Der PC bzw. der Videoleitstand dient nur noch zum reinen Anschauen und Steuern der Kameras (PTZ), nicht aber zum Auswerten und Aufzeichnen. Dies verhindert eine überfrachtete, teure Video-Management-Software, da die wesentlichen und rechenintensiven Funktionen bereits in den MOBOTIX-Kameras enthalten sind.

- **weniger Aufzeichnungsgeräte**, da im dezentralen System 10-mal mehr Kameras als üblich auf einem PC/Server simultan als hochauflösendes HDTV-Video mit Ton gespeichert werden können,
- **weniger Netzwerk-Bandbreite**, weil alles in der Kamera selbst verarbeitet wird und so die hochauflösenden Bilder nicht andauernd zur Auswertung transportiert werden müssen.

Robust und wartungsarm

MOBOTIX-Kameras besitzen weder Objektiv- noch Bewegungsmotoren. Ohne bewegliche



Die Vorteile

Die MOBOTIX-Video-Lösungen benötigen also deutlich:

- **weniger Kameras** wegen der besseren Detailgenauigkeit weitwinkliger Bilder durch die Megapixel-Technologie,

Teile sind sie deshalb so robust, dass sich die Wartung auf ein Minimum reduziert. Der einzigartige Temperaturbereich von -30 bis +60 °C wird ohne Heizung und ohne Lüfter bei nur 3 Watt erreicht. Da zur Aufzeichnung keine PC-Festplatte nötig ist, gibt es im gesamten Videosystem keine Verschleißteile.

Software inklusive

Bei MOBOTIX nutzen Sie kostenfrei die zu den Kameras passende Software zur Kamerabedienung und Recherche. Über jeden Standard-PC lässt sich die Videoanlage einfach steuern. Dies funktioniert über eine Internetanbindung (DSL) sogar weltweit.

weltweit erfolgreich ...

Ukrainisches Eishockeystadion „Druzhba“

Im Eispalast „Druzhba“ in Donezk ist der ukrainische Meister im Eishockey „HK Donbass Donezk“ beheimatet, der bei einem möglichen Aufstieg in die Kontinentale Hockey-Liga auf Teams aus Russland, Kasachstan, Lettland und Weißrussland treffen wird. Aufgrund der zunehmenden Popularität wurde das Stadion im Zuge von Sanierungsmaßnahmen mit einem Sicherheitssystem von MOBOTIX aus-



gestattet. Um jederzeit für die bestmögliche Sicherheit von Fans und Spielern zu sorgen, sind 74 Kameras im Einsatz. Der Haupteingangsbereich wird von D14-Kameras, die Tribünaufgänge, Dienst-, Mannschafts- und VIP-Eingänge von

Q24-Kameras abgesichert. An der Tribüne selbst sind Monokameras M24 angebracht und auf den Korridoren haben D24M-Domkameras alle Geschehnisse im Blick. Aber nicht nur in der Eissporthalle, auch auf den Parkplätzen ist Sicherheit dank M12D-Kameras geboten. Steigende Besucherzahlen führen zu einem Ausbau der Tribünen und weiteren Parkplätzen, die künftig auch von MOBOTIX abgesichert werden.

School District in Kanada

Um Gewalttaten und Vandalismus vorzubeugen und die Sicherheit von mehr als 45.000 Schülern zu gewährleisten, setzt der Calgary Catholic School District (CCSD) in der kanadischen Provinz Alberta auf Videosicherheitslösungen von MOBOTIX. Über 200 Kameras sind auf den Schulgeländen installiert. Durch die daraus resultierende Reduzierung von illegalem Graffiti und Vandalismus hat der District innerhalb von neun Monaten die kompletten Installationskosten amortisiert. Zudem fallen für die Verwaltung der Kameras dank der Nutzung von MxControlCenter keine zusätzlichen Kosten an. Die hemisphärische Q24 sichert mit ihrem 360-Grad-Rundumblick den Innenbereich, während D12- sowie M12-Kameras die Außenbereiche der Schulen im Auge behalten. Eine kontinuierliche Nachrüstung der Sicherheitstechnologie des kompletten Districts mit 104 Schulen ist bereits in Planung.



Referenzen national

Commerzbank AG • Deutsche Bahn Station & Service AG • EON Wasserkraft • Fraport AG • Landessportbund Hessen • Le Méridien Parkhotel Frankfurt • MAN Logistics • Spielbank Mainz, Trier, Bad Ems GmbH & Co. KG • Tankstellengruppe Roth • Uniklinik Frankfurt • Weltkulturerbe Völklinger Hütte • etc.

100.000-fach im Einsatz

Verlademanagement in Gießen

Das größte Stahlhandelsunternehmen in Hessen, BIEBER + MARBURG, sichert seine Hallen, sein Außengelände sowie Eingänge zum Bürogebäude mit Kameras von MOBOTIX ab. Doch nicht nur zur Verhinderung von Diebstählen und Einbrüchen ist die Videotechnik gefragt. Täglich passieren etwa 50 Schwerlastler das Gelände und alle Vorgänge der Verladung von rund 500 bis 600 Tonnen Stahl werden dokumentiert. Knapp 50 Netzwerkkameras sind im Einsatz und sichern unter anderem die Notausgänge. Ist am Wochenende das Unternehmen geschlossen, schaltet sich bei jedem Öffnungsvorgang sofort ein Bild in der Zentrale auf. Weitere zwei Kameras – angebracht an einem Kran im Lager – sichern in zwölf Metern Höhe das vollautomatische Warenwirtschaftssystem und melden ebenfalls jede Störung direkt.



Referenzen international

Bahrain Defense Hospital (Bahrain) • Donbass Arena UEFA 2012 (Ukraine) • Central Bank of Philippines • Orange Mobile (Rumänien) • Republic Polytechnic (Singapur) • Reykjavik Art Museum (Island) • Sderbank of Russia (Ukraine) • Tyger Valley Shopping Center (Südafrika) • Vatikanische Apostolische Bibliothek (Vatikanstadt) • etc.

Tierbeobachtung in Alabama, USA

„The Birmingham Zoo“ im US-Bundesstaat Alabama beherbergt auf einer Fläche von 20 Hektar 750 Tiere aus 250 Arten einschließlich vieler vom Aussterben bedrohter Tiere. Die Kameramodelle M12, M24 und Q24 sichern die Ausstellung „Trails of Africa“, verschiedene Shops und das Safari Café.

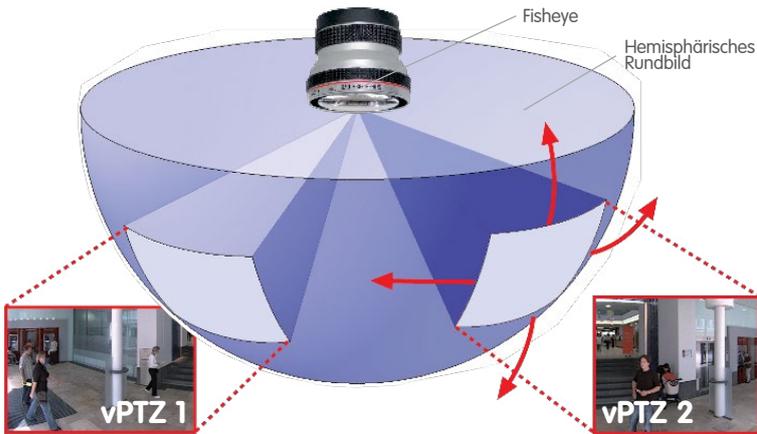


Mit ihrer Hilfe werden Fälle von Diebstahl aufgeklärt oder verloren gegangene Kinder ausfindig gemacht. Zudem werden mittels der Kameras wichtige Daten über das Verhalten der Tiere gesammelt. Gerade mit dem Gehege „Trails of Africa“ schlägt der Zoo neue Wege zur Arterhaltung von Elefanten ein und fungiert zudem als Wissenschafts- und Umwelteinrichtung für Grundschulen. Auch die Geburt eines Orang-Utan-Babys konnten die Zoomitarbeiter per Fernzugriff auf MxControlCenter miterleben. Der Zoo zählt zu den größten Familienattraktionen im Südosten der USA und genießt zunehmende Beliebtheit, weshalb weitere Tiere und Gehege sowie modernste Technologien geplant sind.

Geringe Systemkosten ...

Die hemisphärische Kamera

Die wichtigsten Bestandteile einer hemisphärischen Kamera sind ein Rundbild-Fisheye-Objektiv, ein hochauflösender Bildsensor und eine in die Kamera integrierte Software zur Bildkorrektur.



Die hemisphärische Kamera erfasst über ein sehr weitwinkliges Fisheye-Objektiv eine Halbkugel im Raum (Hemisphäre) und projiziert diese auf einen hochauflösenden Bildsensor. Von der Decke aus deckt so ein hemisphärischer (halbkugelförmiger) Bildbereich den kompletten Raum ab. In der Halbkugel ist das Bild besonders zu den Rändern

stark gekrümmt. Um die Szene in der gewohnten Perspektive betrachten zu können, werden



entsprechende Bildausschnitte für den Nutzer durch die integrierte Bildkorrektur-Software entzerrt. Durch Vergrößern oder Bewegen des Bildausschnitts innerhalb der Halbkugel entsteht der Eindruck einer schwenkenden Kamera, ohne dass sich etwas bewegt: der virtuelle PTZ.

Doppel-Hemispheric-Kamera S14D

Die kompakte S14D FlexMount ist ein universell einsetzbares, verdeckt montierbares Videosystem mit einer detailreichen Auflösung von bis zu 6 Megapixeln. Bei der komplett wetterfesten IP-Kamera sind zwei Miniatur-Sensormodule über jeweils zwei Meter lange Kabel mit dem Kameragehäuse verbunden. Dank der hemisphärischen Dualoptik können zwei getrennte Räume gleichzeitig und ohne toten Winkel videogesehen werden.



Eine S14D sichert zwei getrennte Räume

Technologieführer Netzwerkkameras

MOBOTIX gilt als Weltmarktführer für hochauflösende Videosysteme. In jede Kamera ist ein Hochleistungsrechner und ein digitaler Speicher zur Langzeit-Aufzeichnung integriert (dezentrales MOBOTIX-Konzept).

... durch Hemispheric Rundumblick

Weniger Kameras durch Panorama

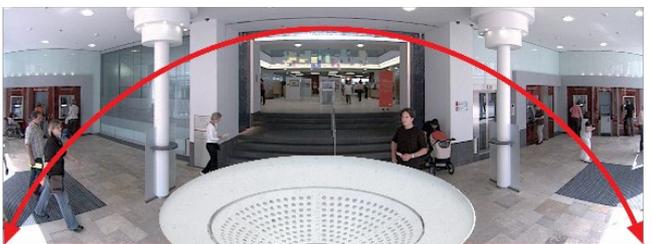
Originalaufnahme Q24M; Wandmontage in 2,3 m

Wird das hemisphärische Halbkugelbild zusätzlich perspektivisch in eine weitwinklige 180°-Panoramadarstellung transformiert, ist



auch bei der Wandmontage ein lückenloser Raumüberblick von Wand zu Wand möglich.

Gegenüber einer Standardkamera besteht ein deutlich besserer Überblick der Szene und es werden weniger Kameras benötigt. Von der Decke aus kann eine Kamera durch zwei gegenüberliegende 180°-Panoramen ebenfalls den gesamten Raum darstellen.



Empfang

Hemispheric 180°-Panorama

Lückenlose Raumübersicht mit nur einer Kamera

Fahrstuhl

Fahrstuhl

Objekte immer im Blickfeld

Bei einer Lösung mit mehreren Einzelkameras wechseln bewegte Objekte normalerweise vom Sichtbereich einer Kamera in den einer anderen. Für den Betrachter ist dies oft verwirrend, denn beim Wechsel sind die Objekte meist für einige Zeit verschwunden oder verdoppeln sich gar, wenn sich die Sichtbereiche überlappen. Hemisphärische Panoramakameras dagegen bieten den Vorteil, dass die Objekte die gesamte Zeit im Sichtbereich bleiben und der Betrachter den besseren Überblick der Szene erhält.



Alles in der Aufzeichnung

Im Gegensatz zu einem normalen PTZ, der ja immer nur auf ein Raumsegment fokussiert ist und nur dieses aufzeichnet, bietet der virtuelle PTZ die Möglichkeit, auch nachträglich in der Aufzeichnung an andere Orte zu schwenken, da der gesamte Raum im hemisphärischen Raumbild aufgezeichnet werden kann.

Q24 - Der perfekte Überblick

Die Q24 ermöglicht mit nur einem Objektiv einen hemisphärischen 360°-Rundumblick. Nur eine einzige Kamera kann bis in alle vier Ecken eines Raums blicken. Der für diese Objektive typische Fischaugeneffekt kann bereits im Livebild digital kompensiert werden.

Überlegene dezentrale Lösung ...

MOBOTIX-Speicherkonzept ohne Engpass

Üblicherweise erfolgt die Aufbereitung und Speicherung der Videodaten heute zentral auf einem PC mit Video-Management-Software oder digitalem Videorekorder (DVR). Dabei laufen die Video- und Audioströme

Netzwerk als auch das Aufzeichnungsgerät (PC, Server). MOBOTIX-Kameras können die Aufzeichnung natürlich unabhängig vom Livevideo minimieren und erhalten auch bei zwei Bildern pro Sekunde noch den Tonkanal.



Standard-System benötigt einen extra PC inkl. Software zur Auswertung und Speicherung

sämtlicher installierter Kameras auf dieses zentrale Gerät. Gerade bei hochauflösenden Kameras kommt es hier schnell zum Datenstau. Vor allem das Speichern ist uneffizient, da das hochauflösende Video mangels Rechenkapazität des PCs direkt ohne Weiterverarbeitung mit hoher Bildrate zum Aufzeichnungsgerät geleitet werden muss.

Wird dagegen wie bei MOBOTIX das Bildformat und die Bildrate auf das für die Anwendung notwendige Maß bereits in der Kamera angepasst (bei einer Tankstelle reichen zwei Bilder pro Sekunde für die Aufzeichnung), entlastet dies sowohl das

Kein Speicherlimit

Das dezentrale MOBOTIX-Konzept erlaubt, rund 10-mal mehr Kameras als üblich auf einem einzigen Aufzeichnungsgerät zu speichern, da die Kamera die Aufzeichnung (auf PC, Server, NAS) selbst verwaltet und das Gerät so entlastet. Deshalb gibt es praktisch auch keine Speicherbegrenzung für das Gesamtsystem, da jede Kamera theoretisch ein eigenes Aufzeichnungsgerät mit Terabyte-Kapazität via Netzwerk verwalten kann. Eine weitere Stärke dieses Konzepts ist der Einsatz preisgünstiger und zuverlässiger NAS-Laufwerke, die keine spezielle Software benötigen.

Freie Wahl des Speicherortes

Jede einzelne MOBOTIX-Kamera kann so konfiguriert werden, dass sie entweder intern oder extern via Netzwerk aufzeichnet. Bei Bedarf kann auch ein USB-Speicher (USB-Stick) von der anderen Wandseite diebstahlsicher über ein Kabel direkt mit der Kamera verbunden werden.

... reduziert **Speicherkosten**

SD-Karten-Speicher reduziert die Aufzeichnungskosten

Die Aufzeichnung von Video ist bei MOBOTIX auch kameraintern bis zu 64 Gbyte möglich. Dank dieser hohen Speicherkapazität und der Möglichkeit, nur die Sequenzen aufzuzeichnen, in denen auch etwas passiert, werden externe Speicher wie Plattenlaufwerke nur noch selten eingesetzt. Dies spart Aufzeichnungsgeräte, Netzwerk-Infrastruktur und reduziert den Wartungsaufwand von mechanischen Komponenten wie Festplatten oder Lüftern. Der interne SD-Karten (Flash)-Speicher dagegen ist digital ohne mechanische Komponenten und deshalb wartungsfrei.

Auf eine einzige 64 GB SD-Karte passen:

- 2 Wochen Daueraufzeichnung von 4 Tankstellenspuren
- 4 Tage Video in TV-Qualität
- 200.000 Clips à 10 s in hoher Auflösung
- 2 Mio. Einzelbilder

Ideal bei schwierigen Netzwerk-Verhältnissen oder WLAN

MOBOTIX-Kameras sind ideal bei schwierigen Netzwerk-Verhältnissen oder WLAN-Verbindungen, da die interne Flash-Aufzeichnung Netzwerk-Ausfälle oder Bandbreitenschwankungen überbrückt und bei Wiederherstellung der Verbindung das externe Aufzeichnungsgerät synchronisiert.

Die Möglichkeit, das Backup des internen Speichers nur zu festgelegten Zeiten (bspw. nur nachts) durchzuführen, entlastet ebenfalls das Netzwerk und erlaubt in vielen Fällen die Mitnutzung der vorhandenen Netz-Infrastruktur.



MOBOTIX-Systeme arbeiten dezentral und sicher auch ohne Aufzeichnungs-PC

MOBOTIX speichert nur, was nötig ist

MOBOTIX bietet drei wichtige Zusatzmöglichkeiten, um Speicherplatz zu sparen: Aufzeichnung nur von relevanten Bildausschnitten (Ausblenden von Himmel, Decke etc.), nur von relevanten Ereignissen (z. B. Bewegung im Bild) und Daueraufzeichnungen mit nur bei Ereignissen erhöhter Bildrate.

Die MOBOTIX-Aktie ...

Die MOBOTIX-Aktie

Die Aktie der MOBOTIX AG ist seit dem 10. Oktober 2007 börsennotiert und seit dem 31. März 2008 im Prime Standard der „Deutsche Börse AG“.

Marktumfeld und Kursentwicklung der MOBOTIX-Aktie

Im Januar 2013 entwickelten sich die weltweiten Aktienmärkte zunächst freundlich – nicht zuletzt durch die vorläufige Einigung zur Vermeidung der Fiskalklippe in den USA und durch positive Wachstumsanzeichen in China. Durch die politischen Ungewissheiten in Italien verzeichneten die europäischen Börsen hingegen einen schwachen Verlauf im Monat Februar. Nach zunächst guten Kurszuwächsen in der ersten Märzhälfte führte die steigende Unsicherheit über eine Verabschiedung des Rettungspakets für Zypern jedoch zu deutlichen Kursverlusten, so dass die Aktienmärkte auf dem Januar-Niveau schlossen.

Die aktuellen Entwicklungen an den internationalen Märkten stehen insgesamt noch deutlich im Zeichen der Eurokrise. Die von den EU-Mitgliedsstaaten ergriffenen Maßnahmen haben für Stabilität und Beruhigung der Märkte geführt, aber eine nachhaltige Marktberuhigung steht noch aus. Die

Auswirkungen der Zypern-Krise auf die internationalen Märkte haben dies in diesem Quartal wieder verdeutlicht.

Die MOBOTIX-Aktie erweist sich seit dem IPO im Oktober 2007, trotz einer sehr volatilen Entwicklung im vergangenen Geschäftsjahr, weiterhin als äußerst lukratives Investment und zählt zu den wenigen Börsengängen der letzten Jahre, die ihren Erstzeichnern eine positive Rendite brachten.

So erzielte z. B. ein Erstzeichner einen Wertzuwachs von 244,6% (Stichtag IPO: 10.10.2007). Dagegen verloren alle relevanten Indizes im gleichen Zeitraum an Wert. Der deutsche Leitindex DAX büßte z. B. im gleichen Zeitraum 2,4% an Wert ein, ebenso wie der technologieorientierte TecDAX 7,4% an Wert verlor. Auch der German Entrepreneurial Index (GEX), in dem die MOBOTIX Aktie seit dem 23. Juni 2008 vertreten ist, hat sich seit dem IPO der MOBOTIX AG deutlich schlechter entwickelt und 59,2% an Wert verloren. Der GEX bildet das Segment der eigentümergeführten deutschen Unternehmen aus dem Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse ab, die maximal zehn Jahre börsennotiert sein dürfen und von ihren Eigentümern geführt werden müssen. Eigentümergeführt bedeutet, dass Vorstände, Aufsichts-

Streubesitz
38,73%

... erfolgreichster IPO 2007

ratsmitglieder oder deren Familien zwischen 25% und 75% der Stimmrechte besitzen.

Im abgelaufenen ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/13 wurde der Höchstkurs der MOBOTIX-Aktie am 06. Dezember 2012 mit 20,60 EUR, der Tiefstkurs am 20. Februar 2013 mit 15,66 EUR erreicht. Der Schlusskurs am Bilanzstichtag 31. März 2013 betrug 15,97 EUR. Damit hat die MOBOTIX-Aktie in der Berichtsperiode (inklusive Dividende) 14,6% an Wert gewonnen.

Wertentwicklung der MOBOTIX-Aktie seit IPO* und in der Berichtsperiode im Vergleich (6 Monate)

	Seit IPO*	6 Monate
MOBOTIX-Aktie	244,6 %	14,6 %
DAX	-2,4 %	8,0 %
TecDAX	-7,4 %	15,1 %
GEX	-59,2 %	-0,6 %

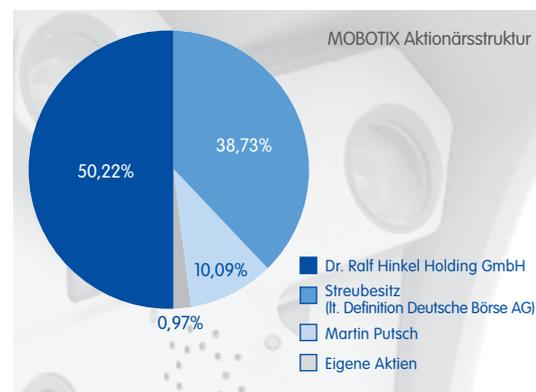
*Stichtag 10.10.2007

Dividende

Die MOBOTIX AG verfolgt eine wachstumsorientierte Dividendenpolitik, die dem Unternehmenswachstum und der jeweiligen Geschäftslage entspricht. Auf der ordentlichen Hauptversammlung für das letzte Geschäftsjahr 2011/12 am 20. Dezember 2012 wurde eine Dividende von 0,50 EUR je Aktie (Vorjahr: 1,50 EUR je Aktie vor Aktiensplit) beschlossen und im Anschluss ausgezahlt.

Aktionärsstruktur

Die MOBOTIX AG verfügt zum Ende des 2. Quartals des Geschäftsjahres 2012/13 weiterhin über eine sehr stabile Aktionärsbasis, die eine langfristige und nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft unterstützt. Die Aktionärsstruktur der MOBOTIX AG stellt sich wie folgt dar:



Die Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH hält 50,22% der Anteile und gemäß der Stimmrechtsmitteilung vom 04. März 2013 hält Herr Martin Putsch mittelbar 10,09% der Anteile. Im Juli 2010 startete die MOBOTIX AG ein Aktienrückkaufprogramm, in dessen Rahmen bis zum 31. März 2013 128.134 (nach Aktiensplit) eigene Aktien erworben wurden. Im 2. Quartal des aktuellen Geschäftsjahres 2012/13 wurden keine weiteren eigene Aktien erworben. Der Streubesitz beträgt nach Definition der Deutschen Börse 38,73%.

Dividende je Aktie 2011/12
0,50 €

Investor Relations

Seit dem Börsengang der MOBOTIX AG führt der Vorstand einen regelmäßigen Dialog mit Investoren, Analysten und Finanzjournalisten. Dabei wird auf einen kontinuierlichen Informationsfluss besonders Wert gelegt. Die Gesellschaft erfüllt die Folgepflichten des Börsensegments „Prime Standard“ der „Deutsche Börse AG“.

Die MOBOTIX AG hat die Investor Relations Aktivitäten im vergangenen Geschäftsjahr weiterhin gesteigert und präsentierte sich auf verschiedenen Veranstaltungen, z.B. der Pan European Small and Mid Cap Conference in London, sowie Roadshows in London, Zürich, Belgien, Paris und den Niederlanden.

Am 20. Dezember 2012 fand die ordentliche Hauptversammlung für das vergangene Geschäftsjahr der MOBOTIX AG, in den Räumen der Gesellschaft statt. Mit rund 180 Aktionären waren 71,40% des Grundkapitals vertreten. Die konstruktiven und interessanten Fragen sowie die außerordentlich hohe Zustimmung von über 99% zu allen Tagesordnungspunkten verdeutlichten das Vertrauen der Aktionäre in die MOBOTIX AG.

Analysten Coverage

In den Jahren 2011 und 2012 haben die Bank of America Merrill Lynch und die Berenberg Bank die Berichterstattung über die MOBOTIX Aktie aufgenommen. Neben den beiden genannten neuen Banken berichten bereits die Analysten der DZ Bank, der Equinet AG, des Bankhauses Hauck & Aufhäuser sowie der GBC AG regelmäßig über die Aktie.

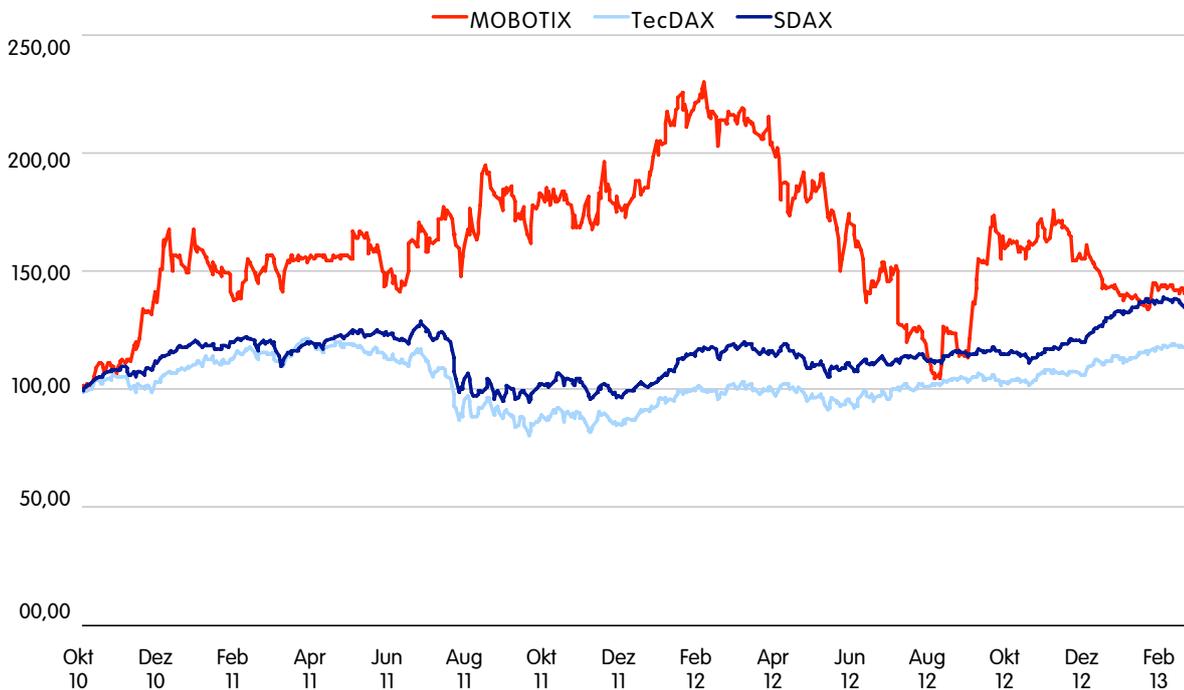
Kursverlauf (Xetra) 1. Halbjahr 2012/13:

Höchstkurs (06.12.2012)	20,60 €
Tiefstkurs (20.2.2013)	15,66 €
Schlusskurs*	15,97 €
Marktkapitalisierung*	211,9 Mio. €

* Stichtag 31. März 2013



... Solide MOBOTIX-Aktie



Stammdaten der MOBOTIX-Aktie

Wertpapierkennnummer	521830
ISIN	DE0005218309
Börsenkürzel	MBQ
Bloomberg	MBQ:GR
Reuters Instrument Code	MBQGn.DE
Börsensegment	Regulierter Markt (Prime Standard)
Prime Branche	Technology
Industry Group	Electronic Components & Hardware
Börsenplatz	Frankfurt
Grundkapital	13.271.442 EUR
Ausstehende Aktien	13.271.442 Stück
Indezugehörigkeit	GEX, CDAX, Technology All Share, Prime All Share
Analysten Coverage	DZ Bank, Equinet AG, Hauck & Aufhäuser, GBC AG, Bank of America Merrill Lynch

Marktkapitalisierung
211,9 Mio. €

Kurssteigerung
15,97 € (+244,6%)

Positiver Geschäftsverlauf ...

Geschäft und Rahmenbedingungen Technologie und Produkte

Die MOBOTIX AG ist ein Softwareunternehmen mit eigener Hardwareentwicklung auf dem Gebiet der digitalen, hochauflösenden und netzwerkbasieren Video-Sicherheitslösungen. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung anwenderfreundlicher Komplett-systemlösungen aus einer Hand.

Das Produktportfolio umfasst die Produktlinien **M12** (DualNight Kamera), **M24** (Allround Kamera), **D14** (DualDome Kamera), **D24** (MonoDome Kamera), **V12** (Vandalism Kamera), **Q24** (Hemispheric 360° Kamera) **T24** (IP-basierte Türstation) sowie die seit Juni 2012 verfügbare Produktlinie **S14** (Flex-mount als Mono- und Dualkamera).

Zu allen Produktlinien bietet MOBOTIX umfangreiches Zubehör und leistungsfähige Softwarelösungen an. Das MxControlCenter ist eine komplette Videomanagement-Lösung als Leitstandsoftware, die auch Kameras von Wettbewerbern in das Video-Überwachungssystem einbinden kann - und das mit einer unbegrenzten Anzahl an Kameras.

MxEasy ermöglicht die Einbindung von bis zu 16 MOBOTIX-Kameras und stellt somit die optimale Video-Softwarelösung für den Einsatz in den Bereichen Small Office und Home Security dar. Die MOBOTIX-Premium-App ist eine mobile Videomanagement-Lösung, mit der MOBOTIX-Nutzer jederzeit und von überall auf der Welt mit mobilem Internetzugang per WLAN oder UMTS/3G auf ihre Video-Sicherheitslösung zugreifen können.

Der Bandbreiten-optimierte Fernzugriff auf Livebilder und Aufzeichnungen sowie ein innovatives Bedienkonzept zeichnen die MOBOTIX-Premium-App aus. Alle MOBOTIX Video-Management-Lösungen werden den Kunden kostenfrei angeboten.



Weltweit die Nummer 1 in Megapixel

... und Rahmenbedingungen

Markt und Wettbewerb

MOBOTIX ist im Markt für Video-Sicherheitssysteme tätig. Dieser Markt wird meist als CCTV-Markt (Closed Circuit Television-Markt) bezeichnet. Der Markt für Video-Sicherheitssysteme umfasst heute analoge Video-Sicherheitssysteme und Netzwerkkamera-systeme sowie Videomanagement-Software und Zubehör. Das für die MOBOTIX relevante Marktsegment ist das Marktsegment Netzwerkkamerasysteme.

Das Wettbewerbsumfeld ist weltweit vergleichsweise homogen – ca. 80% der großen Hauptwettbewerber gleichen sich in allen globalen Teilmärkten. Das Marktforschungsunternehmen IMS Research geht in seiner aktuellen Marktstudie, die im Juni 2012 vorgelegt wurde, davon aus, dass die Umsätze im Markt für Netzwerkkamerasysteme weltweit von 2011 bis 2016 um jährlich durchschnittlich ca. 27% wachsen werden.



Positiver Geschäftsverlauf ...

Das Wachstumspotenzial wird in allen weltweiten Teilmärkten (Americas, Asien, EMEA) als vergleichsweise hoch eingeschätzt und ist nicht auf wenige regionale Märkte beschränkt.

Derzeit entwickelt sich das Marktumfeld für Netzwerkkamerasysteme leicht schwächer als von IMS Research prognostiziert. Insbesondere in einigen regionalen Märkten in Europa sind durch die Schuldenkrise temporär geringere Wachstumsraten zu erwarten. Dennoch gehen wir davon aus, dass sich der globale Markt für Netzwerkkamerasysteme weiterhin positiv und stabil mit hohen Wachstumsraten entwickeln wird.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage Ertragslage

Die MOBOTIX Gruppe hat im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2012/13 einen Umsatz von 21,3 Mio. EUR erzielt. Die Umsatzsteigerung gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode beträgt 9,0%. Das EBIT in diesem Quartal beläuft sich auf 4,1 Mio. EUR. Dies entspricht einer EBIT-Marge (bezogen auf die Gesamtleistung) in Höhe von 20,1%.

Die MOBOTIX-Gruppe erzielte somit im ersten Halbjahr des Berichtsjahres 2012/13 einen Umsatz von insgesamt 41,4 Mio. EUR (Vj.: 40,4 Mio. EUR) und ein EBIT von 7,4 Mio. EUR (Vj.: 9,5 Mio. EUR). Im ersten Halbjahr hat die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Europa – wie bereits in den Vorquartalen – die geschäftliche Entwicklung der MOBOTIX-Gruppe beeinflusst. Die Entwicklung der Umsatzerlöse stellt sich für diesen Zeitraum wie folgt dar:

Die Umsatzerlöse in Deutschland sind von 10,3 Mio. EUR im ersten Halbjahr des Vorjahres auf 10,1 Mio. EUR (-2,2%) und im übrigen Europa (ohne Deutschland) von 14,6 Mio. EUR auf 14,1 Mio. EUR (-3,1%) leicht gesunken.

EBITDA
9,4 Mio. € (22,7%)

EBIT
7,4 Mio. € (17,9%)

Hemispheric IP-Video Türstation in silber. Weitere Farben (weiß, dunkelgrau, amber und schwarz) sind verfügbar.



Solide Ertrags-, Vermögens- ...

Die Umsatzerlöse im Rest der Welt konnten hingegen von 15,4 Mio. EUR auf 17,1 Mio. EUR (+11,1%) gesteigert werden, obwohl noch im ersten Quartal durch die Auswirkungen des Wirbelsturmes an der Westküste der USA in dieser Vertriebsregion deutliche Umsatzverluste zu verzeichnen waren. Die Exportquote lag im ersten Halbjahr 2012/13 bei 75,6% (Vj.: 74,4%).

Die Umsatzerlöse aus Verkäufen von Dome-Kameras stiegen von 19,1 Mio. EUR im Vorjahreshalbjahr 2011/12 auf 22,3 Mio. EUR (+16,7%). Die Umsatzerlöse der Fixed-Kameras sind gegenüber den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011/12 um 11,0% auf 17,2 Mio. EUR (Vj.: 19,4 Mio. EUR) zurückgegangen.

Da Preiserhöhungen oder -senkungen von Produkten nicht vorgenommen wurden,

basiert der Umsatzanstieg im Wesentlichen auf Mengeneffekten.

Die Materialeinsatzquote (Materialaufwand im Verhältnis zu der Gesamtleistung) liegt mit 25,2% auf dem Niveau des Vorjahresvergleichshalbjahres 2011/12.

Die Personaleinsatzquote (Personalaufwand im Verhältnis zu der Gesamtleistung) ist von 26,8% im Vorjahresvergleichszeitraum 2011/12 auf 30,5% im Berichtszeitraum angestiegen. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Neueinstellungen in den Bereichen Vertrieb, Produktion und Entwicklung zurückzuführen. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2011/12 sind die Personalaufwendungen insgesamt um 1,7 Mio. EUR angestiegen.

Firmenzentrale der MOBOTIX AG



Umsatz restl. Welt
17,1 Mio. € (+11,1%)

... und Finanzlage

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 9,2 Mio. EUR (Vj.: 8,9 Mio. EUR) sind im Vergleich zum Vorjahr nur leicht gestiegen. Sie enthalten umsatzabhängige Vertriebskosten, wie zum Beispiel Versand und Verpackungskosten, Werbe- und Marketingkosten, Reise- und Bewirtungskosten sowie Kosten für Leiharbeiter.

Das EBITDA (22,7% der Gesamtleistung; Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beträgt 9,4 Mio. EUR (Vj.: 11,3 Mio. EUR), das EBIT (17,9% der Gesamtleistung; Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern) 7,4 Mio. EUR (Vj.: 9,5 Mio. EUR) und der Periodenüberschuss 5,0 Mio. EUR (Vj.: 6,7 Mio. EUR).

Vermögenslage

In der Berichtsperiode wurden Entwicklungskosten in Höhe von 0,4 Mio. EUR (Vj.: 0,5 Mio. EUR) aktiviert. Das Sachanlagevermögen ging um 0,3 Mio. EUR (-1,3%) auf 22,9 Mio. EUR zurück. Den Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 1,1 Mio. EUR stehen Abschreibungen in Höhe von 1,3 Mio. EUR gegenüber. Hierbei betreffen die Investitionen im Wesentlichen Investitionen in technische Anlagen sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Investitionen

in technische Anlagen beinhalten zu großen Teilen Investitionen in Spritzgusswerkzeuge sowie EDV-Geräte.

Die Vorräte sind im Wesentlichen bedingt durch eine Reduzierung der Bestände für Fertigprodukte um 0,5 Mio. EUR im Vergleich zum Geschäftsjahresbeginn auf 14,3 Mio. EUR (-3,4%) zurückgegangen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind insbesondere aufgrund des höheren Geschäftsvolumens zum Quartalsende im März 2013 um 1,0 Mio. EUR gegenüber dem Bilanzstichtag 30. September 2012 auf 10,8 Mio. EUR angestiegen.

Die sonstigen Vermögenswerte in Höhe von 4,9 Mio. EUR (30. September 2012: 4,5 Mio. EUR) enthalten Goldbestände mit einem Buchwert von 3,6 Mio. EUR, Vorsteuererstattungsansprüche in Höhe von 0,7 Mio. EUR und geleistete Anzahlungen in Höhe von 0,2 Mio. EUR.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente reduzierten sich um 5,0 Mio. EUR auf 6,7 Mio. EUR (30. September 2012: 11,6 Mio. EUR).

Umsatz übrig. Europa
14,1 Mio. € (-3,1%)

Solide Ertrags-, Vermögens- ...

Auf der Passivseite ist das Eigenkapital auf Grund der Auszahlung der Dividende um 1,6 Mio. EUR auf 43,5 Mio. EUR zurückgegangen. Die Eigenkapitalquote ist bei einer um 4,4 Mio. EUR (-6,5%) gesunkenen Bilanzsumme von 67,3% auf 69,5% angestiegen. Der Bestand an eigenen Aktien beträgt unverändert 128.134 Aktien.

Die Steuerrückstellungen sind auf Grund von Steuerzahlungen für die Veranlagungszeiträume 2011 und 2012 um 2,8 Mio. EUR auf 1,6 Mio. EUR zurückgegangen. Der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultiert aus der planmäßigen Tilgung von Darlehen in Höhe von 0,6 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem 30. September 2012 um 1,0 Mio. EUR auf 4,6 Mio. EUR (30.09.2012: 3,6 Mio. EUR) angestiegen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten reduzierten sich gegenüber dem 30. September 2012 um 0,3 Mio. EUR auf 2,9 Mio. EUR.

Die Bilanzsumme der MOBOTIX-Gruppe reduzierte sich aufgrund der oben dargestellten Entwicklungen zum Stichtag 31. März 2013 im Vergleich zum Bilanzstichtag 30. September 2012 um 4,4 Mio. EUR (-6,5%) auf 62,6 Mio. EUR.

Finanzlage

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit der MOBOTIX-Gruppe lag im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/13 bei 3,9 Mio. EUR (Vj.: 8,5 Mio. EUR). Ursache für den Rückgang sind im Wesentlichen Steuerzahlungen für die Veranlagungszeiträume 2011 und 2012 in Höhe 3,5 Mio. EUR. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit mit 1,5 Mio. EUR (Vj.: 2,2 Mio. EUR) ist im Wesentlichen auf Investitionen in das Sachanlagevermögen zurückzuführen. Für Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden Auszahlungen in Höhe von 1,1 Mio. EUR getätigt. Der negative Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 7,3 Mio. EUR (Vj.: 7,4 Mio. EUR) resultiert insbesondere aus der Auszahlung der Dividende in Höhe von 6,6 Mio. EUR. Des Weiteren wurden 0,6 Mio. EUR für die planmäßige Tilgung der Darlehen aufgewendet.

Aus der Entwicklung der einzelnen Cashflows ergibt sich zum Stichtag 31. März 2013 ein Finanzmittelfonds von 6,7 Mio. EUR. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/13 jederzeit gewährleistet. Aufgrund der Bonität der Gesellschaft stehen weiterhin viele Finanzierungsoptionen zur Auswahl.

Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragssteuer

9,1 Mio. € (-10,9%)

... und Finanzlage

Die langfristigen Verbindlichkeiten sind gegenüber dem 30. September 2012 um 0,6 Mio. EUR auf 8,6 Mio. EUR gesunken. Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme der MOBOTIX-Gruppe von 13,7% blieb unverändert. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten entsprechen zum Stichtag einem Anteil an der Bilanzsumme von 16,8% gegenüber 19,1% zum 30. September 2012.

Unter Berücksichtigung der aktuellen weltweiten konjunkturellen Entwicklungen, insbesondere der gestiegenen Unsicherheit an den Märkten im Zusammenhang mit der europäischen Schuldenkrise und unter Berücksichtigung des außerordentlichen

Ereignisses in den USA im ersten Quartal des Geschäftsjahres spiegelt die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012/2013 die Erwartungen des Vorstands an die Geschäftsentwicklung wider.

MOBOTIX IP Video Türstation T24



Forschung und Entwicklung ...

Forschung und Entwicklung

Die Entwicklungsaktivitäten wurden auch im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/13 weiter ausgebaut. Zum 31. März 2013 beschäftigte die MOBOTIX-Gruppe 88 Mitarbeiter (nach Köpfen) in der Entwicklungsabteilung. Aufgabenschwerpunkte der Entwicklung lagen hierbei, wie auch in den Vorjahren, in der Entwicklung neuer Hard- und Softwareprodukte sowie der weiteren Optimierung der Produktfunktionalität.

Nach dem erfolgreichen Launch der neuen MOBOTIX-Premium-App, der mobilen Gegenstelle für MOBOTIX-Kameras und Türstationen, im März 2013 lag ein Schwerpunkt auf der Entwicklung der M15, dem Nachfolgemodell der M12 und der Entwicklung von leistungsfähigeren Nachfolgemodellen für die bestehenden Kameramodelle.

Darüber hinaus wurde in der Entwicklung die Basis für weitere Produktinnovationen gelegt.

Mitarbeiter

Im ersten Halbjahr 2012/13 wurden 19 Mitarbeiter eingestellt. Zum Stichtag 31. März 2013 beschäftigte die MOBOTIX-Gruppe (ohne Auszubildende und Aushilfen, inkl. Vorstände; nach Köpfen) insgesamt 352 Mitarbeiter (30. September 2012: 336 Mitarbeiter).



D14D DualDome Originalbild: Teleobjektiv (links) und

Mitarbeiter

384 (Köpfe inkl. Vorstände, Auszubildende und Aushilfen)

... Mitarbeiter

Directors' Dealings

Im Zeitraum vom 1. Oktober 2012 bis zum 31. März 2013 wurden folgende berichtspflichtige Aktienkäufe oder -verkäufe durch Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder getätigt.

Besondere Ereignisse nach Abschluss der ersten sechs Monate

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2012/13 eingetreten.

Person	Funktion	Datum der Transaktion	Art der Transaktion	Börsenplatz	Stückzahl	Preis €	Gesamt-volumen €
Prof. Dr. Gerten	Aufsichtsrat	07.11.2012	Schenkung	außerbörslich	-2.400	0,00	0,00

Veränderungen im Vorstand

Der Aufsichtsrat der MOBOTIX AG hat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2012 Herrn Klaus Gesmann mit Wirkung zum 1. Januar 2013 als neues Vorstandsmitglied für den Bereich Finanzen bestellt. Herr Lutz Coelen ist zum 31. Dezember 2013 aus dem Unternehmen ausgeschieden.

Geschäfte und Rechtsbeziehungen zu nahe stehenden Personen

Im Berichtszeitraum gab es keine weiteren wesentlichen Änderungen der Geschäfte mit nahe stehenden Personen.



Weitwinkelobjektiv (rechts) – gleichzeitig in einem Bild

davon Entwicklung
88

Risikomanagement ...

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung und Ausblick

Risikomanagement

Die MOBOTIX-Gruppe hat ein adäquates Risikomanagementsystem implementiert, welches sicherstellt, dass Risiken frühzeitig erkannt und adressiert werden. Das Risikomanagementsystem des Konzerns dient der Identifizierung, Kontrolle und Steuerung eingegangener Risiken. Über bestandsgefährdende Risiken hinaus werden auch solche Aktivitäten, Ereignisse und Entwicklungen erfasst, die in Zukunft den Geschäftserfolg signifikant beeinflussen können. Im Rahmen des Risikomanagements werden operative Chancen und Risiken über einen Zeitraum von ein bis drei Jahren identifiziert und gesteuert. Für strategische Chancen und Risiken wird ein entsprechend längerer Prognosezeitraum herangezogen.

Für die typischen Geschäftsrisiken, deren Eintritt einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns haben können, ist Vorsorge getroffen.

Auf Basis der derzeit vorliegenden Informationen bestehen für die MOBOTIX-Gruppe aktuell keine dominanten Einzelrisiken, die für sich genommen mit einer überwiegenden

Wahrscheinlichkeit den Fortbestand der MOBOTIX-Gruppe gefährden könnten.

Die internen Strukturen werden entsprechend dem Wachstum weiter verbessert und den Größenrelationen angepasst. Hierbei sind weitere Maßnahmen zur Stärkung und Verbesserung des Qualitätsmanagements, des internen Kontrollsystems sowie des Risikomanagements geplant.

Wesentliche Risiken

Bezüglich wesentlicher Einzelrisiken wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2011/12 verwiesen.

Inwieweit sich die aktuelle Schuldenkrise in Europa und die daraus resultierenden Turbulenzen an den Kapitalmärkten nachhaltig negativ auf die Umsatz- und die Ergebnisentwicklung auswirken werden, ist derzeit nicht abschließend abschätzbar. Sofern sich aus diesen Entwicklungen eine globale noch flächendeckendere Rezession ergeben sollte, hätte dies naturgemäß spürbare Auswirkungen auf das relevante Marktumfeld der MOBOTIX. Festzustellen ist, dass insbesondere in einigen europäischen Märkten bereits Auswirkungen in Form von Verzögerungen bei der Realisierung von Projekten sowie Nachfrageschwächen zu verzeichnen sind.

... und wesentliche Risiken

Im Berichtszeitraum hat sich die im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2011/12 beschriebene Risikosituation sowie das Risikomanagementsystem der MOBOTIX AG nicht wesentlich verändert. Die Gesellschaft sieht aktuell und für die Zukunft keine bestandsgefährdenden oder die Entwicklung wesentlich beeinträchtigenden Risiken. Für den nachhaltigen Erfolg der Unternehmensgruppe sind technologische Innovation und der weitere Ausbau des Vertriebs von großer Bedeutung.

Chancen und Ausblick

Das durch mittel- bis langfristig hohe prognostizierte Wachstumsraten gekennzeichnete positive Marktumfeld begründet die Basis für eine weitere erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Das Wachstum wird hierbei neben einem steigenden Sicherheitsbedürfnis getrieben durch die Umstellung der analogen auf digitale Technologien. Sollte sich diese Technologieumstellung schneller vollziehen, so können hieraus zusätzliche Chancen für die MOBOTIX-Gruppe entstehen. Zu den Faktoren, die zu einer Beschleunigung führen könnten, zählen bspw. politische Initiativen, die auf eine Qualitätsverbesserung von Überwachungssystemen in öffentlichen Bereichen hinwirken.

Grundsätzlich geht der Vorstand davon aus, dass technologische Markttreiber, wie steigende Bildauflösungen der Videosysteme und komplexere Sicherheitsinstallationen, den Vorteil eines dezentralen Technologieansatzes begünstigen werden. Insbesondere durch die Einführung der hemisphärischen Technologie (Q24) ist dies evident geworden. So gibt es mittlerweile zwar verschiedene Anbieter hemisphärischer Kameras. Aufgrund der in der Regel zentralen Systemarchitektur der Wettbewerber sind diese jedoch qualitativ schlechter und/oder weniger performant. Dies stärkt die Wettbewerbsposition der MOBOTIX-Gruppe und setzt den Wettbewerb unter Handlungsdruck.

MOBOTIX ist heute schon weltweit über Partner vertreten. Dem weiteren gezielten Ausbau des Partnernetzwerks kommt auch in der Zukunft eine zentrale Bedeutung zu. Ein erfolgreicher Ausbau der Vertriebsstrukturen birgt erhebliche Wachstumschancen. Die hervorragende weltweite Marktstellung – insbesondere auch im Teilsegment der hochauflösenden Netzwerkkameras – bildet die Voraussetzung für diesen erfolgreichen Ausbau. Im Zuge der Einführung der digitalen Video-Türstation T24 steht derzeit der weltweite gezielte Ausbau der Vertriebskanäle um den Elektrogroßhandel im Fokus.

Chancen, Risiken ...

Regionale Wachstumsschwerpunkte in den kommenden Monaten werden insbesondere in Nordamerika, Südamerika und Asien liegen.

Die Markteinführung der hemisphärischen Kamertechnologie verlief äußerst erfolgreich. Die Tatsache, dass die Technologie sich als neuer Kameratyp im Markt etabliert hat und wesentliche bedeutende Wettbewerber weiterhin noch keine oder keine in der Qualität vergleichbaren Produkte anbieten können, zeigt die Innovationsstärke der MOBOTIX AG. Auch die Einführung der Kameralinie S14 – ein vollkommen neuer Kameratyp, den es in der Form vorher auf dem Markt noch nicht gegeben hat – ist Ausdruck der Innovationskraft. Mit der MOBOTIX-Premium-App bietet MOBOTIX seinen Kunden einen weiteren wichtigen Baustein für komplette Videosicherheitslösungen an. Insbesondere bei dem realisierten Bandbreiten-optimierten Fernzugriff auf Livebilder und Aufzeichnungen kommen die Vorteile einer dezentralen Systemarchitektur zum Tragen. MOBOTIX wird in den kommenden Monaten durch weitere Produktinnovationen im Bereich der Videoüberwachungssysteme seine Wettbewerbsposition stärken.

Ein erhebliches Zukunftspotenzial wird dem neuen Produktbereich Access-Control & Communication und hierbei insbesondere der digitalen Türstation T24 zugerechnet. Die derzeitigen im Markt erhältlichen Systeme basieren auf analogen oder hybriden Technologien in Verbindung mit einer 4/5 Draht oder einer 2-Draht Verkabelung sowie einem zentralisierten Technologieansatz. Digitale Systeme basierend auf IP-Netzen sind grundsätzlich eine zukunftssträchtige Innovation und Marktneuheit. MOBOTIX bietet hierbei im Unterschied zu dem Wettbewerb rein digitale Produkte in Verbindung mit dem bewährten, dezentralen Technologieansatz an. Die Produkte des neuen Produktbereichs „Access-Control & Communication“ ermöglichen die direkte Kommunikation von der Haustür zum Smartphone, unabhängig davon wo der Nutzer sich gerade befindet. Diese neue IP-basierte Technologie ist heutigen Anlagen weit voraus und ermöglicht zusätzlich die integrative Bedienung von Türkommunikation, Videoüberwachung, Alarmanlage, Zutrittskontrolle und Haussteuerung aus einer Hand via Smartphone. Eine wesentliche Innovation besteht im effizienten Zugriff auch über Mobilfunknetze mit geringer Datenbandbreite. In dem

... und Ausblick

Marktsegment wird dementsprechend die Technologieführerschaft angestrebt.

Die neue S14-Kameralinie mit Miniatur-Einbaumodulen wurde Ende Juni 2012 im Markt eingeführt und verspricht, neue Marktanteile im Bereich der diskreten Überwachung zu gewinnen. Zusätzlich steht mit der S14 ein speziell auf den mobilen Bereich optimiertes Kamerasystem für den Transport- und Verkehrsmarkt zur Verfügung und erweitert damit die Einsatzgebiete der MOBOTIX-Kamerasysteme.

Der Einstieg in das neue Produktsegment Access-Control & Communication und die damit einhergehenden fehlenden Erfahrungswerte im Bezug auf das mögliche Tempo der Marktdurchdringung in den globalen Märkten einerseits, sowie die steigende Unsicherheit im Zusammenhang mit der „Eurokrise“ andererseits, macht die Prognose für das kommende Geschäftsjahr 2012/13 sowie das Folgejahr grundsätzlich schwierig.

Im Rahmen der Schulden- und Finanzkrise ist insbesondere in Europa kurzfristig mit einer weiterhin hohen Unsicherheit und rezessiven Entwicklungen zu rechnen.

Für das Geschäftsjahr 2012/13 rechnen wir unter Berücksichtigung der genannten Rahmenbedingungen und unter Berücksichtigung des Ergebnisses des ersten Halbjahres auch weiterhin mit einem Umsatzwachstum von ca. 5% bei einer EBIT-Marge von ca. 20%.

Die vorstehend gemachten zukunftsbezogenen Aussagen sind prognostischer Natur. Insofern können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Erwartungen abweichen.

Winnweiler-Langmeil, den 22. April 2013

Der Vorstand



Dr. Ralf Hinkel • CEO MOBOTIX AG



Dr. Magnus Ekerot • CSO MOBOTIX AG



Dr. Oliver Gabel • CTO MOBOTIX AG



Klaus Gesmann • CFO MOBOTIX AG



T24



MxDisplay



M12



D15



MOBOTIX.com

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

GuV ...

in TEUR	siehe Anhang	1. Halbjahr		2. Quartal	
		1.10.2012- 31.3.2013	1.10.2011- 31.3.2012	1.1.2013- 31.3.2013	1.1.2012- 31.3.2012
Umsatzerlöse	(1)	41.410	40.375	21.340	19.584
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-294	199	-994	1.097
Andere aktivierte Eigenleistungen	(2)	369	475	186	298
Gesamtleistung		41.485	41.049	20.532	20.979
Materialaufwand	(3)	-10.464	-10.206	-4.906	-5.830
Rohergebnis		31.021	30.843	15.626	15.148
Personalaufwand	(4)	-12.659	-10.998	-6.177	-5.385
Abschreibungen		-1.975	-1.760	-998	-873
Sonstige betriebliche Erträge		274	296	136	33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5)	-9.222	-8.876	-4.455	-4.326
Betriebsergebnis		7.439	9.505	4.132	4.598
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		19	15	4	10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-236	-264	-116	-131
Ergebnis vor Ertragsteuern		7.222	9.256	4.020	4.477
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(6)	-2.212	-2.557	-1.279	-1.293
Periodenergebnis		5.010	6.699	2.741	3.184
Anteile der Aktionäre der MOBOTIX AG am Periodenergebnis		5.010	6.699	2.741	3.184
Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert) in EUR		0,38	0,51	0,21	0,24

	1.10.2012- 31.3.2013	1.10.2011- 31.3.2012	1.1.2013- 31.3.2013	1.1.2012- 31.3.2012
Konzern-Gesamtergebnisrechnung				
Periodenergebnis	5.010	6.699	2.741	3.184
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-11	-4	-1	-2
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen (nach Steuern; in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedern)	-11	-4	-1	-2
Gesamtergebnis der Periode	4.999	6.695	2.740	3.182
Anteile der Aktionäre der MOBOTIX AG am Periodenergebnis	4.999	6.695	2.740	3.182

Periodenergebnis
5,0 Mio. € (-25,2%)

Ergebnis je Aktie
0,38 €

... Bilanz

in TEUR	siehe Anhang	31.3.2013	30.9.2012
Immaterielle Vermögenswerte	(7)	2.036	2.233
Sachanlagen	(8)	22.853	23.158
Finanzanlagen		4	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten		47	56
Aktive latente Steuern		291	218
Langfristige Vermögenswerte		25.231	25.665
Vorräte	(9)	14.304	14.810
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		10.818	9.834
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		25	0
Sonstige Vermögenswerte		4.930	4.543
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		6.688	11.648
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten		596	466
Kurzfristige Vermögenswerte		37.361	41.301
AKTIVA		62.592	66.966
Gezeichnetes Kapital		13.271	13.271
Gesetzliche Rücklage		77	77
Kapitalrücklage		818	818
Eigene Anteile		-1.798	-1.798
Sonstige ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungen		15	26
Ergebnisvortrag		26.101	18.981
Periodenergebnis		5.010	13.691
Eigenkapital	(10)	43.494	45.066
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(13)	7.966	8.468
Passive latente Steuern		610	670
Langfristige Verbindlichkeiten		8.576	9.138
Steuerrückstellungen	(11)	1.629	4.478
Sonstige Rückstellungen	(12)	253	245
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(13)	1.164	1.164
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.553	3.602
Sonstige Verbindlichkeiten	(14)	2.923	3.272
Kurzfristige Verbindlichkeiten		10.522	12.762
PASSIVA		62.592	66.966

Bilanzsumme
62,6 Mio. € (-6,5%)

Kapitalflussrechnung ...

in TEUR	1.10.2012- 31.03.2013	1.10.2011- 31.03.2012
Ergebnis vor Ertragsteuern	7.222	9.256
+ Zinsergebnis	216	250
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und auf Gegenstände des Sachanlagevermögens	1.975	1.760
+ Erhaltene Zinsen	19	13
+ Zunahme der sonstigen Rückstellungen	8	10
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	41	-13
+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	9	9
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	9.490	11.285
- Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus L&L sowie anderer Aktiva, die nicht der Invest.- oder Finanz.-tätigkeit zuzuordnen sind	-1.030	-1.273
+ Abnahme der Verbindlichkeiten aus L&L sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	600	159
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern	9.060	10.171
- Ertragsteuerzahlungen	-5.194	-1.645
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	3.866	8.526
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.092	-1.897
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-438	-523
- Auszahlungen aus dem Erwerb sonstiger Finanzinvestitionen	-4	0
+ Einzahlungen aus dem Erwerb sonstiger Finanzinvestitionen	0	230
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenst. des Sachanlagevermögens	16	26
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.518	-2.164
- Dividendenzahlungen	-6.571	-6.601
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-582	-582
- Gezahlte Zinsen	-155	-170
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-7.308	-7.353
Zahlungswirksame Veränd. der Zahlungsm. und -äquivalente	-4.960	-991
Wechselkursbedingte und sonstige Änderungen der Finanzmittelfonds	0	1
Zahlungsmittel und -äquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	11.648	6.994
Zahlungsm. u. -äquivalente am Ende der Berichtsperiode	6.688	6.004

... Entwicklung Eigenkapital

in TEUR	Gez. Kapital	Gesetzliche Rücklage	Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Sonstige ergebnisneutrale EK-Veränderungen	Ergebnis-vortrag	Perioden-ergebnis	Summe
Stand 01.10.2011	4.424		9.665	-778	36	25.659	0	39.006
Dividendenzahlung						-6.601		-6.601
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	8.847		-8.847					0
Währungsumrechnung					-4			-4
Periodenergebnis							6.699	6.699
Stand 31.03.2012	13.271		818	-778	32	19.058	6.699	39.100
Währungsumrechnung					-6			-6
Erwerb eigener Anteile				-1.020				-1.020
Periodenergebnis							6.992	6.992
Einstellung in die gesetzliche Rücklage		77				-77		0
Stand 30.09.2012	13.271	77	818	-1.798	26	18.981	13.691	45.066
Stand 01.10.2012	13.271	77	818	-1.798	26	32.672	0	45.066
Dividendenzahlung						-6.571		-6.571
Währungsumrechnung					-11			-11
Periodenergebnis							5.010	5.010
Stand 31.03.2013	13.271	77	818	-1.798	15	26.101	5.010	43.494

Bezüglich der Erläuterungen zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf Abschnitt (10) des verkürzten Konzernanhangs.

Eigenkapital
43,5 Mio. €

Eigenkapitalquote
69,5%

Verkürzter Konzernanhang ...

Anhang zum 31. März 2013

1. Allgemeines

Die MOBOTIX AG wurde am 21. Juni 1999 gegründet. Seit dem 30. September 2009 ist der Sitz der Gesellschaft Winnweiler-Langmeil (Kaiserstrasse, 67722 Winnweiler-Langmeil).

Die MOBOTIX AG ist ein technologisch führender europäischer Systemanbieter von digitalen, hochauflösenden netzwerkbasieren Video-Sicherheitssystemen sowie Video-Management-Software und Systemzubehör. Kern der Technologie der MOBOTIX AG sind die von ihr selbst entwickelten und produzierten vollständig digitalen Netzwerkkameras.

Der weltweite Vertrieb der MOBOTIX Produkte erfolgt im Wesentlichen über Distributoren, qualifizierte Systemintegratoren und Fachhandelspartner.

Das Geschäftsjahr der MOBOTIX AG beginnt am 1. Oktober eines Jahres und endet am 30. September des Folgejahres.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der MOBOTIX AG zum 31. März 2013 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr 2012/13 gültigen von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting

Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee bzw. Standing Interpretations Committee (IFRIC/SIC) aufgestellt.

In dem verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2013, der auf Basis des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011/12.

Im vorliegenden Konzernzwischenabschluss werden die erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderungen im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung in diejenigen Komponenten unterteilt, die in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedern sind, und diejenigen, die nicht umzugliedern sind (IAS 1 Amendments - Presentation of Other Comprehensive Income).

Der vorliegende, verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde durch die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Ferner steht dieser Zwischenbericht im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungs Standard Nr. 16 (DRS 16) „Zwischenberichterstattung“ des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC).

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der MOBOTIX AG zum 30. September 2012 verwiesen.

Sämtliche Angaben in dem verkürzten Konzernzwischenabschluss erfolgen, soweit nicht abweichend vermerkt, in Tausend Euro (TEUR). Aus der Umrechnung von EUR in TEUR können Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (TEUR, %) auftreten.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der MOBOTIX AG zum 31. März 2013 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 30. September 2012 und im Vergleich zu der Vorjahresvergleichsperiode nicht verändert. In den Konzernabschluss der MOBOTIX AG wurde die MOBOTIX Corp. rückwirkend auf den Zeitpunkt der Gründung der MOBOTIX Corp. in 2003 einbezogen. Die MOBOTIX Ltd., Nottingham, Großbritannien, und die MOBOTIX DO BRASIL Ltda., Sao Paulo, Brasilien, werden nicht in den Konzernabschluss einbezogen, da sie für den Konzernabschluss der MOBOTIX AG nicht wesentlich sind.

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Umsatzerlöse

Eine Darstellung der Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Regionen und Produktlinien erfolgt im Rahmen der Segmentinformationen.

(2) Andere aktivierte Eigenleistungen

Die anderen aktivierten Eigenleistungen betreffen im ersten Halbjahr 2012/13 aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 369 (i.Vj. TEUR 475).

(3) Materialaufwand

in TEUR	1.10.12- 31.03.13	1.10.11- 31.03.12
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.326	10.070
Aufwendungen für bezogene Leistungen	138	136
Summe	10.464	10.206

Der Materialaufwand umfasst sämtliche verbrauchte Materialien für die Herstellung der Kameras. In geringem Umfang sind auch Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten. Diese beinhalten Aufwendungen für ausgelagerte Tätigkeiten im Rahmen der Produktion.

Verkürzter Konzernanhang ...

(4) Personalaufwand

in TEUR	1.10.12- 31.03.13	1.10.11- 31.03.12
Löhne / Gehälter	11.156	9.654
Soziale Abgaben	1.503	1.344
Summe	12.659	10.998

Grund für den Anstieg des Personalaufwands ist insbesondere der Anstieg der Mitarbeiterzahl. In den ersten sechs Monaten 2012/13 beträgt der durchschnittliche Personalbestand in Vollzeitäquivalenten 329 (i.Vj. 286) Mitarbeiter (ohne Auszubildende und Aushilfen inkl. Vorstände). Zum Stichtag sind 352 (i.Vj. 305) Mitarbeiter (ohne Auszubildende und Aushilfen inkl. Vorstände; nach Köpfen) beschäftigt.

(5) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit TEUR 9.222 (i.Vj. TEUR 8.876) leicht über dem Vorjahresniveau. Sie enthalten alle Aufwendungen, die nicht anderen Posten zuzuordnen sind. Der Posten enthält insbesondere Marketingaufwendungen, Messekosten, Aufwendungen für Versand- und Verpackungskosten, Rechts- und Beratungskosten sowie Raum- und Instandhaltungskosten.

(6) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag teilen sich wie folgt auf:

in TEUR	1.10.12- 31.03.13	1.10.11- 31.03.12
Laufende Steuern	2.345	2.540
Latente Steuern	-133	17
Summe	2.212	2.557

Zum 31. März 2013 beträgt die Steuerlastquote 30,6% (i.Vj. 27,6%).

4. Erläuterungen zur Bilanz

(7) Immaterielle Vermögenswerte

Im ersten Halbjahr 2012/13 wurden Entwicklungskosten für Kameragehäuse und Elektronik zu Herstellungskosten in Höhe von TEUR 369 (i.Vj. TEUR 475) aktiviert. Die zum 31. März 2013 aktivierten Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 4.655 (30.09.2012: TEUR 4.287) umfassen alle direkt den Entwicklungsprojekten zurechenbaren Kosten. Die kumulierten Abschreibungen betragen zum 31. März 2013 TEUR 2.743 (30.09.2012: TEUR 2.171). Die Entwicklungsprojekte werden nach Fertigstellung einheitlich über drei Jahre linear abgeschrieben.

(8) Sachanlagen

Die Zugänge im Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 1.091 betreffen im Wesentlichen Werkzeugkosten sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

(9) Vorräte

Die Vorräte setzen sich folgendermaßen zusammen:

in TEUR	31.03.13	30.9.12
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.241	6.453
Unfertige Erzeugnisse	4.652	4.514
Fertige Erzeugnisse und Waren	3.411	3.843
Summe	14.304	14.810

(10) Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals wird im Eigenkapitalpiegel dargestellt.

Die Hauptversammlung der MOBOTIX AG, Winnweiler-Langmeil, vom 20. Dezember 2012 hat für das Geschäftsjahr 2011/12 eine Dividende in Höhe von 0,50 EUR pro Aktie beschlossen. Dies entspricht einer Dividende von TEUR 6.571. Die durch die Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien sind nicht dividendenberechtigt. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 21. Dezember 2012.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 30. September 2009 wurde der Vorstand ermächtigt, bis zum 30. September 2014 eigene Aktien der Gesellschaft zu erwerben, wobei auf die aufgrund dieser Ermächtigung zu erwerbenden Aktien zusammen mit anderen Aktien der Gesellschaft, welche die Gesellschaft

Verkürzter Konzernanhang ...

bereits erworben hat oder noch besitzt, nicht mehr als 10% des Grundkapitals der Gesellschaft im Zeitpunkt der Beschlussfassung bzw. der Ausübung, mithin 1.327.143 Aktien (Anzahl nach Aktiensplit), entfallen dürfen.

Der Vorstand der MOBOTIX AG hat am 15. Juli 2010 beschlossen, von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 30. September 2009 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG im Umfang von bis 45.000 Aktien (Anzahl nach Aktiensplit) Gebrauch zu machen. Mit dem Rückkaufprogramm wurde am 19. Juli 2010 begonnen.

Darüber hinaus hat der Vorstand der MOBOTIX AG am 5. Oktober 2010 beschlossen, die Bedingungen des laufenden Aktienrückkaufprogramms dahingehend zu ändern, dass bis zu 150.000 Aktien (Anzahl nach Aktiensplit) erworben werden können.

Am 4. Mai 2012 hat der Vorstand der MOBOTIX AG beschlossen, den Rückkauf von Aktien im Rahmen des am 15. Juli 2010 beschlossenen und am 5. Oktober 2010 erweiterten Aktienrückkaufprogramms bis zu einem Preis von 24 EUR wieder aufzunehmen.

Der Erwerb kann als Kauf über die Börse oder mittels eines öffentlichen Kaufangebots an alle Aktionäre durchgeführt werden. Sofern bei

einem öffentlichen Kaufangebot die Anzahl der angedienten Aktien die von der Gesellschaft insgesamt zum Erwerb vorgesehene Aktienzahl übersteigt, kann der Erwerb unter Ausschluss des Andienungsrechts der Aktionäre nach dem Verhältnis der jeweils angedienten Aktien erfolgen, um das Erwerbsverfahren zu vereinfachen.

Dieser Vereinfachung dient auch die Möglichkeit - ebenfalls unter Ausschluss des Andienungsrechts der Aktionäre - einer bevorrechtigten Annahme geringer Stückzahlen bis zu 300 Stück zum Erwerb angedienter Aktien je Aktionär.

Darüber hinaus ist der Vorstand ermächtigt, die nach Maßgabe der Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats auch für Zwecke zu verwenden, für die das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen wird.

Zum 31. März 2013 hatte die Gesellschaft 128.134 eigene Aktien im Bestand. Die eigenen Anteile haben in Höhe ihrer Anschaffungskosten das Eigenkapital gemindert.

Die gewichtete Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien betrug im Berichtszeitraum 13.143.308 (i.Vj. 13.201.395).

(11) Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen in Höhe von TEUR 1.629 (30.09.2012: TEUR 4.478) enthalten Rückstellungen für Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag für die Veranlagungszeiträume 2012 und 2013. Der Rückgang gegenüber dem 30. September 2012 resultiert im Wesentlichen aus Steuerzahlungen für die Jahre 2011 und 2012.

(12) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen die Rückstellung für Gewährleistungen.

(13) Verbindlichkeiten gegenüber

Kreditinstituten

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012/13 wurden Darlehen in Höhe von TEUR 582 planmäßig getilgt.

(14) Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von unter einem Jahr. Sie enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich.

5. Sonstige Angaben

Geschäfte und Rechtsbeziehungen zu nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen der Geschäfte mit nahestehenden Personen gegenüber dem Geschäftsjahr 2011/12.

Segmentinformationen vom 1. Oktober 2012 bis 31. März 2013

Innerhalb der MOBOTIX AG liegen keine abgrenzbaren Unternehmensbestandteile vor, deren Betriebsergebnisse regelmäßig vom Vorstand im Hinblick auf Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen zu diesen Unternehmensbestandteilen bzw. auf die Bewertung deren Ertragskraft überprüft werden. Steuerung und Ressourcenallokation der MOBOTIX-Gruppe erfolgt aufgrund der internen Strukturen und der Größe des Unternehmens auf Basis der Umsatzerlöse, primär nach Regionen, aber auch nach Produktlinien. Rentabilitätskennziffern bzw. Ergebnisrechnungen werden lediglich auf Ebene des Gesamtunternehmens aufgestellt. Mithin werden keine separaten Finanzinformationen für abgrenzbare Unternehmensbestandteile ermittelt. Insofern liegen keine berichtspflichtigen Segmente im Sinne von IFRS 8 vor.

Versicherung ...

Die Umsatzerlöse nach Produktlinien gliedern sich wie folgt:

Umsatzerlöse in TEUR	1.10.12- 31.03.13	1.10.11- 31.03.12
Fixed Cams	17.229	19.369
Dome Cams	22.345	19.141
Übrige	1.836	1.865
Summe	41.410	40.375

Die Umsatzerlöse nach Regionen gliedern sich wie folgt:

Umsatzerlöse in TEUR	1.10.12- 31.03.13	1.10.11- 31.03.12
Deutschland	10.113	10.342
Übriges Europa	14.163	14.610
Rest der Welt	17.134	15.423
Summe	41.410	40.375

Die Produktlinien der Gesellschaft sind gegenüber dem 30. September 2012 im Wesentlichen unverändert.

Es gibt keine Großkunden mit einem Umsatzanteil von mehr als 10%.

Winnweiler-Langmeil, den 22. April 2013

Der Vorstand



Dr. Ralf Hinkel • CEO MOBOTIX AG



Dr. Magnus Ekerot • CSO MOBOTIX AG



Dr. Oliver Gabel • CTO MOBOTIX AG



Klaus Gesmann • CFO MOBOTIX AG

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

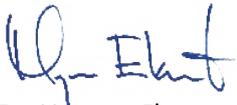
Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Winweiler-Langmeil, den 22. April 2013

Der Vorstand



Dr. Ralf Hinkel • CEO MOBOTIX AG



Dr. Magnus Ekerot • CSO MOBOTIX AG



Dr. Oliver Gabel • CTO MOBOTIX AG



Klaus Gesmann • CFO MOBOTIX AG

Bescheinigung ...

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die MOBOTIX AG, Winnweiler-Langmeil

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzerngewinn- und -verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der MOBOTIX AG, Winnweiler-Langmeil, für den Zeitraum vom 1. Oktober 2012 bis 31. März 2013, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

... nach prüferischer Durchsicht

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Saarbrücken, den 24. April 2013

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Geis-Sändig

Palm

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Technikglossar ...

CCD-Bildsensor	Charged Coupled Device; ein lichtempfindlicher Hardwarebaustein
CIF	Common Intermediate Format; Bildkomprimierungsformat
CMOS-Bildsensor	Complementary Metal Oxide Semiconductor (komplementärer-Metall-Oxid-Halbleiter); ein lichtempfindlicher Hardwarebaustein
CPU	Central Processing Unit oder zentrale Recheneinheit
DVR	Digitaler Videorekorder
Fixdome	Kamera ohne bewegte Teile in einem Kuppel-(Dome-)Gehäuse
HDTV	High Definition TV; hochauflösendes Fernsehen
HiRes	High Resolution; hochauflösend
IP-Netzwerk	Datennetzwerk auf Basis des Internet-Protokolls
IP-Standard	Standardisiertes Netzwerkprotokoll
JPEG-Format	Verlustbehaftetes Format für Bilddaten im Internet, bei dem u.a. durch Komprimierung gleicher oder ähnlicher Bildinhalte die Dateigröße reduziert wird
LAN	Local Area Network; lokales Netzwerk
Leitstandsrechner	Rechner, der in einem zentralen Leitstand den Umgang mit den angelieferten Informationen aus den Kameras ermöglicht
Megapixel	Bildgröße mit mehr als 1 Million Bildpunkten (Pixeln)
MPEG-Format	Videoformat zur Erstellung von Datenströmen für flüssige Bilder, definiert durch die Motion Picture Experts Group
SD-Karte	SD Memory Card (Kurzform für Secure Digital Memory Card; dt. Sichere digitale Speicherkarte); ist ein digitales Speichermedium, das wie z. B. USB-Sticks nach dem Prinzip der sog. Flash-Speicherung arbeitet
TCP/IP-Protokoll	Transmission Control Protokoll/Internet Protokoll
Videoserver	Zentrale Speichereinheit für Videobilder oder Videostreams
VoIP	Voice over IP; Standard zur Sprachübertragung über IP-Netzwerke

Finanzglossar ...

EBITDA	Earnings before Interest, taxes, depreciation and amortisation, d. h. Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
EBITDA-Marge	$\text{EBITDA/Gesamtleistung} \times 100$ (je höher der Prozentwert, desto höher die Ertragskraft)
EBIT	Earnings before Interest and taxes, d. h. Gewinn vor Zinsen und Steuern
EBIT-Marge	$\text{EBIT/Gesamtleistung} \times 100$ (je höher der Prozentwert, desto höher die Ertragskraft)
Gesamtleistung	Umsatz +/- Bestandsveränderungen + andere aktivierte Eigenleistungen
Rohergebnis	Gesamtleistung abzüglich Materialaufwand
Dividendenrendite	$\text{Dividende/Börsenkurs} \times 100$
Eigenkapitalquote	$\text{Bilanzielles Eigenkapital zum Stichtag/Bilanzsumme} \times 100$ (je höher die Kennzahl, desto geringer der Verschuldungsgrad)
Freefloat	Streubesitz
Marktkapitalisierung	Anzahl der Aktien x Börsenkurs

Disclaimer ...

Disclaimer

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der MOBOTIX AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie planen, erwarten, beabsichtigen, anstreben, werden, einschätzen, davon ausgehen, Ziel sein oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten können sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren ergeben: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die MOBOTIX AG wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. Die MOBOTIX AG übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

... Finanzkalender und Kontakt

Finanzkalender 2012/13

Veröffentlichung des Neunmonatsberichts 2012/13	22. August 2013
Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2012/13	12. November 2013
Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2012/13 (voraussichtlich)	19. Dezember 2013

Kontakt

Klaus Gesmann

Vorstand Finanzen

Telefon: +49 6302 9816-111

Fax: +49 6302 9816-190

E-Mail: Klaus.Gesmann@mobotix.com

MOBOTIX AG

Investor Relations

Kaiserstrasse

D-67722 Langmeil

E-Mail: investor@mobotix.com

design experts honor
MOBOTIX Hemispheric
 Camera in the red dot award
 product design 2009

one of the most
 owned and hardest
 international design
 competitions, the red dot
 award, the



reddot design award
 honorable mention 2009

**New MOBOTIX D14
 DualDome Camera With
 6.2 Megapixels**

The new weatherproof and shock-resistant MOBOTIX D14 DualDome camera with 6.2 megapixels is a more powerful successor model of the D12 camera. With the two separately adjustable camera modules, each with 3.1 megapixels, the D14 offers a variety of ways to examine a scene since the



two modules can be combined to create one image. The D14 has a digital PTZ and no mechanical moving parts.

**Donbass Arena (Ukraine)
 - Security In A UEFA
 Certified Stadium**

The Donbass Arena in Ukraine was opened on August 29, 2009 with a sensational party which was attended by the Ukrainian president himself. This arena was the ve-



first Easter European football stadium to fulfill the UEFA criteria for an elite venue and will host the 2012 European Championship.

**The Only IP Video Door Station
 In The World Featuring Allround
 View Without Any Blind Spots
 And With Worldwide Connectivity**



MOBOTIX released the T... IP Video Door Station on December 2011. In addition to the video door intercom, MOBOTIX also released the access module Security two-wire 2wire info n telephony sta

**MOBOTIX Launches S14
 FlexMount - The World's
 First Flexible Double Hemispheric Camera**

The S14 FlexMount, for from MOBOTIX, the world's first flexible double hemispheric camera, is now available. The camera, which is available in both mono (S14M) and dual (S14D) versions, features and offers a wide range of opportunities. For instance, it is equipped with two hemispherical microphones in the main housing.



This makes it ideal for rooms with junction boxes and important information. The MOBOTIX Q24M-Sec hemispheric camera, which can capture an entire room with no blind spots, has now even more to offer with the new integrated MxAnalytics video analysis tool. MxAnalytics is an efficient tool for process optimization or marketing purposes and can be used in small retail stores as well as in public buildings such as museums or airports in order to receive im-



Heat Map: Track And Evaluate Movements
 Which shelves in the shop are attracting the most customers? Which products at the exhibition booth hold the attention of the visitors? All are preferred on M...

**MOBOTIX Expands Its
 Range Of Training Courses
 In All Aspects Of Complete
 IP Video Systems**

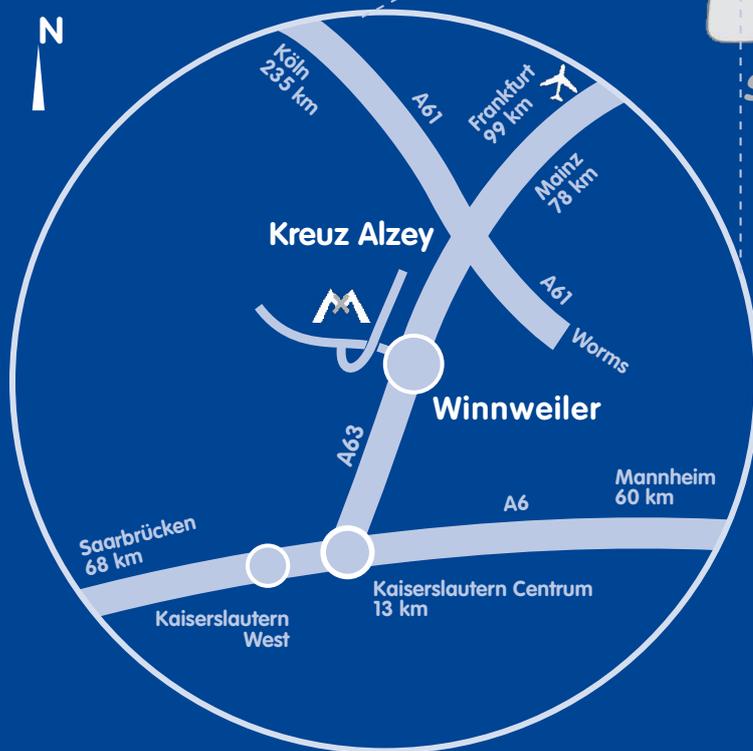
Dates For New Software And Hardware Seminars Plus A Beginners Workshop
 Winnweiler/Langmeil, Germany, 3 March 2011. MOBOTIX, manufacturer of complete high-resolution IP video systems, has extended its seminar program for 2011. Tailored to the different needs of the participants, the seminars are now for



**How For New And Students
 Around The Globe**
 one-day Planning & Installation (VPI) workshop for beginners. Attendees learn about the latest trends in IP video systems. East, United States - MOBOTIX has presented its IP network solutions at the GDSF, the Global Digital Security Forum in Shanghai, at the end of the year and at GITEX in Dubai, the third largest exhibition worldwide at the beginning of the year. While not a newcomer at the ISC New York, MOBOTIX' participation in the exposition also proved to be successful.

**High-resolution 3.1
 megapixel video system
 hemispheric version
 asynchronous sound
 robust, fully
 weatherproof housing**

MOBOTIX, manufacturer of complete, high-resolution IP video systems, presents the new M24M Allround camera. This successor to the very successful M22M has a new microprocessor and a modified system platform, which enables smooth video frame rates of up to 30 fps, even at a megapixel resolution.



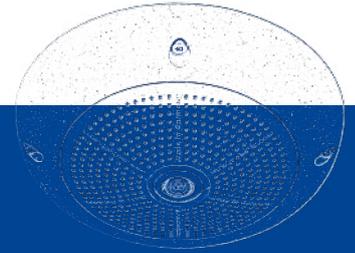
MOBOTIX AG
Security-Vision-Systems
Kaiserstrasse
D-67722 Langmeil, Deutschland
Tel.: +49 6302 9816-0
Fax: +49 6302 9816-190
E-Mail: investor@mobotix.com
www.mobotix.com



Security-Vision-Systems



... the HiRes Video Company



MOBOTIX AG
Security-Vision-Systems
Kaiserstrasse
D-67722 Langmeil, Deutschland
Tel: +49 6302 9816-0
Fax: +49 6302 9816-190
E-Mail: info@mobotix.com
www.mobotix.com